



## Menschenrechtsbeauftragter entsetzt über Hinrichtung in Indonesien

Menschenrechtsbeauftragter entsetzt über Hinrichtung in Indonesien  
Der Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung erklärte heute (20. 03.) zur Wiederaufnahme der Todesstrafe durch Indonesien: Ich bin entsetzt, dass Indonesien erstmals seit über vier Jahren wieder einen Menschen hingerichtet hat. Die Todesstrafe ist unmenschlich und grausam. Ich weiß, dass auch in Indonesien viele Menschen so denken. Die Verurteilung zum Tode wegen Drogenhandels ist auch nach internationalem Recht unverhältnismäßig. Ich fordere die indonesische Regierung auf, zum Moratorium zurückzukehren und keine Menschen mehr zu exekutieren. Für die Todesstrafe ist im 21. Jahrhundert kein Platz mehr!  
Hintergrund: Am 14. März 2013 wurde ein 48-jähriger Staatsangehöriger Malawis in Indonesien wegen Drogenhandels hingerichtet. Damit unterbrach Indonesien ein de facto seit November 2008 bestehendes Moratorium. Damals wurden drei Männer für ihre Verwicklung in die Bombenattentate auf Bali 2002 exekutiert. Seitdem gab es keine weiteren Vollstreckungen der Todesstrafe, da der indonesische Präsident Yudhoyono zum Tode Verurteilte regelmäßig begnadigt hatte. Der indonesische Generalstaatsanwalt Arief kündigte für das Jahr 2013 noch weitere Hinrichtungen an.  
Auswärtiges Amt  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030 5000-2056  
Telefax: 030-5000-3743  
Mail: [poststelle@auswaertiges-amt.de](mailto:poststelle@auswaertiges-amt.de)  
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>

### Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://auswaertiges-amt.de)  
[poststelle@auswaertiges-amt.de](mailto:poststelle@auswaertiges-amt.de)

### Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://auswaertiges-amt.de)  
[poststelle@auswaertiges-amt.de](mailto:poststelle@auswaertiges-amt.de)

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.